

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 75 (1997)

Heft: 8

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Multimedial kommunizieren

Dieses Paket deckt alle Kommunikationsbedürfnisse im Bereich der Sprach- und Datenübermittlung. Es ermöglicht den gleichzeitigen internen Betrieb von acht analogen und zwei digitalen Endgeräten (Telefon, Fax, PC) und öffnet gleichzeitig zwei Verbindungen. Die PC-Kommunikation für den direkten Datenaustausch oder der Zugriff auf Datenbanken sowie das Surfen auf dem Internet gestalten sich problemlos und werden dank SwissNet/ISDN zudem wesentlich beschleunigt. Dadurch werden die Verbindungszeiten kürzer, was sich in reduzierten Kosten niederschlägt.

SwissFreecall 0800 xxx xxx/SwissFirstline 0844/0848 xxx xxx

Seit November 1995 bieten wir den Kunden die Möglichkeit, in der ganzen Schweiz unter der gleichen Telefonnummer erreichbar zu sein. Je nach Kundenwunsch lassen sich verschiedene Routingsvarianten definieren, nach Zeit, Ursprung, Lastverteilung. Eine Palette von Zusatzmodulen wie Choice (eine gut merkbare Nummer) runden den Dienst ab. Bei der Taxierung unterscheiden sich die beiden Dienste dadurch, dass bei SwissFreecall der Dienstteilnehmer sämtliche Verbindungsgebühren übernimmt und bei SwissFirstline die Verbindungsgebühren zwischen dem Dienstteilnehmer und dem Dienstbenutzer aufgeteilt werden. Das erste Betriebsjahr hat gezeigt, in welchen Punkten die Dienste SwissFreecall und SwissFirstline verbessert oder ergänzt werden können. Daraus hat sich eine Überarbeitung in Form eines Release 2 ergeben, der auf den 1. April 1997 realisiert wurde. Er beinhaltet folgende Erweiterungen:

Modul Destination/Wechseln der Zielnummer durch den Dienstteilnehmer

Mit dem Modul Destination kann der Kunde aus zehn vordefinierten Zielnummern jene Nummer auswählen, die aktiv sein soll. Der Zugang zum Wechseln der Zielnummer erfolgt über eine 0848...-Nummer plus eine

Identifikation mit Pincode. Diese Option ist nur in Verbindung mit dem Modul Direct möglich.

Modul Origin, zusätzliche Zeitschlitte

Die Anzahl möglicher Zeitschlitte in den Modulen Origin, Time und Capa wird von 6 auf 16 erhöht.

Modul Voice

Neu können zusätzlich zu den vier bisherigen Standardtexten auch kundenspezifische Ansagetexte verwendet werden.

Natel C und D/ Routingmöglichkeiten aus dem Mobilnetz

Bisher konnte das Mobilnetz (Natel C/D) nur als Ganzes geroutet werden. Neu kann Natel C und D nach Kanton, Fernkennzahl oder Sprachgebiet geroutet werden.

Publifone

Der Kunde kann neu Anrufe ab Publifonen sperren und auf einen Sprechtext routen lassen.

Sammelgebiet (Routing nach WEMF)

Neu stehen Sammelgebiete zur Verfügung, die sich an die Wirtschaftsgebiete (WEMF) anlehnen.

Neue Tarife

Die monatliche Abonnementsgebühr für den Basisdienst von SwissFreecall und SwissFirstline wird einheitlich von Fr. 250.-/350.- auf Fr. 125.- reduziert.

Mengenrabatt

Neu profitieren Kunden, die mehrere 0800-, 0842-, 0844- oder 0848-Nummern abonniert haben, von einem Mengenrabatt.

Beliebte Connect-Nummer

Die nationalen Auskunftsdiene der TD Winterthur, Freiburg und Bellinzona beantworten neben den Anrufern auf die Nummer 111 auch Anrufe auf die Nummer 5555 (Connect). Connect ist eine Dienstleistung für Natel-Kunden, bei welcher der Anrufende direkt mit der gewünschten Person verbunden wird. Die hohe Zuwachsrate der Anrufe, die 1996 registriert wurde, weist auf ein großes Bedürfnis hin. Gesamthaft verarbeiteten die Teleoperatricen 1996 in den drei Zentren rund 2,3 Mio Anrufe. Mit den neuen PC-Arbeitsplätzen, die demnächst mit Flatscreen ausgerüstet werden, kann Connect 5555 künftig

noch optimaler abgewickelt werden, muss doch der Operator die Nummer des gewünschten Gesprächspartners nicht mehr selber anwählen.

Wie erfolgreich sind die Erfolgreichen wirklich?

(EF) Glaubt man einer kürzlich veröffentlichten Untersuchung, dann haben die in den USA börsennotierten Elektronikfirmen in den letzten zehn Jahren ganz überwiegend ihre eigenen Kapitalkosten nicht verdient (Marktführer wie Intel ausgenommen). Nur einem Viertel aller Firmen gelang es, auf der Leiter der «besten Unternehmen» nach oben zu klettern. Drei Viertel der 150 wichtigsten Elektronikunternehmen stagnierten oder fielen zurück bzw. verschwanden völlig aus der Liste. Hand in Hand damit geht die Tatsache, dass fast die Hälfte aller heute gelisteten Top-Unternehmen vor zehn Jahren noch gar nicht existent waren. Größte Probleme für die Strategen in dem aggressiven High-Tech-Markt: die Verschiebungen bei der Wert schöpfung zugunsten der Halbleiterunternehmen und die fehlende Möglichkeit, halbwegs verlässliche Voraussagen für die künftige Marktentwicklung zu bekommen.

Vertikalisierung in der Elektronikindustrie lässt Gewinnmargen schwinden

(EF) Geredet wird darüber schon seit Jahren, aber bisher mangelte es an Zahlen: Die Integration ganzer Subsysteme und Basissysteme auf einem Chip (statt wie früher auf einem Chipsatz mit einem halben Dutzend Chips) bringt die OEM-Hersteller von Geräten und Systemen unter Druck. Weil der Anteil des Siliziums am System ständig weiter steigt, ist die Veredelungsleistung der Systemintegratoren immer kleiner geworden. Jetzt liegen Zahlen vor: Während der Siliziumanteil an elektronischen Systemen im Jahr 1985 erst weniger als 10 % betrug, waren es 1995 bereits 19 % mit weiter steigender Tendenz. Eine weitere Verschiebung der Gewinne weg von den Systemintegratoren hin zu den Halbleiterfirmen ist auch in Zukunft zu erwarten.

SIEMENS

Marktführer Ihrer Branche werden Sie am besten mit dem Marktführer unserer Branche.

Uns.

RXS Kabelgarnituren
GmbH, ein Unternehmen
des weltweit operierenden



Siemens-Konzerns, ist international führender Anbieter von Zubehör für Nachrichtenkabel. Überall, wo Kabel verbunden, abgeschlossen oder aufgeteilt werden, sind wir Ihr kompetenter Partner. So bieten wir Ihnen innovative Produkte, deren Spektrum von der Vermittlungsstelle bis zum Teilnehmer reicht. Dazu gehören: Anschluss- und Verteilertechnik, Verbindungs- und Abzweigmuffen, Spleissgeräte und Ver-

für Starkstromkabel bis 35 kV. All dies erhalten Sie in ISO-9001-Qualität. Wie Sie gemeinsam mit uns Ihre Erfolge jetzt noch weiter ausbauen können, erfahren Sie bei: Siemens Schweiz AG, Telecom Networks, Belpstrasse 26, CH-3007 Bern, Telefon (0 31) 380 2111, Telefax (0 31) 380 23 74.

bindungskomponenten
für Lichtwellenleiter. Ausser-
dem bieten wir Ihnen Zubehör

RXS
Qualität verbindet.